

Nr. 3236/3

II-6537 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1989-02-06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Dillersberger
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Sondermülldeponie Enns und Bachmanning

"Die Presse" vom 19.1.1989 meldet, daß Landeshauptmann Josef Ratzenböck, sein Stellvertreter Karl Grünner und Umweltlandesrat Josef Pühringer auf Grund vorliegender geologischer Gutachten die beiden Orte Enns und Bachmanning als geeignete Standorte für die seit langem geplante Sondermülldeponie des Landes Oberösterreich präsentierte. Die Gemeinde Neukirchen bei Lambach wäre aber wegen der Lage des Grundwasserstromes und der Hauptwindrichtung von einer Sondermülldeponie in Bachmanning bedroht.

Verschiedenen Pressemeldungen der letzten beiden Jahre ist zu entnehmen, daß der Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie der Bevölkerung die Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen bei wichtigen Projekten verspricht. Der im Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz 1985 erarbeitete Entwurf eines Umweltverträglichkeits-Gesetz wurde aber offenbar unter großkoalitionärer Ägide nicht weiter verfolgt. Im Entwurf eines Abfallwirtschafts-Gesetzes ist die Umweltverträglichkeitsprüfung unter § 12 (4) zwar in groben Zügen enthalten, die Standorte Enns und Bachmanning würden davon aber wahrscheinlich nicht mehr tangiert.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie die nachstehende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Wie lautet die Meinung Ihres Ressort bezüglich der Eignung der Standorte Enns und Bachmanning für die oberösterreichische Sondermülldeponie?
- 2) Ist Ihrem Ressort bekannt, ob für die beiden Standorte Umweltverträglichkeitsprüfungen im Sinne des § 12 (4) des Entwurfes zum Abfallwirtschaftsgesetz durchgeführt wurden?
- 3) Wenn ja: was ergaben diese Umweltverträglichkeitsprüfungen?
- 4) Wenn nein: was werden Sie unternehmen, um gegenüber der Bevölkerung Ihre Versprechen einzulösen, wonach vor der Verwirklichung wichtiger Projekte Umweltverträglichkeitsprüfungen durchgeführt werden?
- 5) Sind Sie bereit, eine allfällige Umweltverträglichkeitsprüfung des Standortes Machmanning auch auf die von diesem Standort betroffene Gemeinde Neukirchen bei Lambach auszudehnen?